

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung**  
Eugen Twietmeyer

Leipzig

Leipzig, den 24. März 1902.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich die von mir im vorigen Jahre erworbene Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung (J. Bleyl Nachf.) von Dresden nach Leipzig

**Nürnberger Strasse 10 I**

verlegt habe und unter der Firma

**Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung**  
Eugen Twietmeyer

weiterführen werde.

Mit der Bitte, hiervon Notiz zu nehmen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Eugen Twietmeyer

Leipzig, den 24. März 1902.

P. P.

Mit dem heutigen Tage haben wir unser Geschäftslokal nach

**Nürnberger Strasse 10 I**

verlegt, wovon wir bitten, Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Eugen Twietmeyer  
Seemann & Co.

P. P.

Mit meiner hier bestehenden Sortimentsbuchhandlung verbinde ich eine

**Musikalienhandlung.**

Ich bitte die Herren Musikalien-Verleger um Zusendung ihrer Kataloge, Wahlzettel, Prospekte u. durch meinen Herrn Kommissionär.

Unverlangte Zusendungen sind mir willkommen, und bitte ich darum.

Hochachtungsvoll

Potschappel, März 1902.

E. Engelmann Nachfolger  
(Alex. Hans Eckhardt).

**Zur gef. Beachtung.**

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt

**W., Königin-Augustastr. 36/37.**

= Fernspr.: Amt IX, No. 12807. =

Berlin, März 1902. **Georg Siemens.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

**Waltherschenmann, Kunstverlags-Anstalt**  
in Berlin SW. 12,

== Kochstraße 22. ==

Hierdurch teile ich dem verehrl. Buchhandel ergebenst mit, daß ich am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten bin.

Ueber meinen Kunst-Verlag, der sich hauptsächlich mit der Herstellung von Postkarten feinsten Ausführungen beschäftigt, lasse ich Ihnen dieser Tage eine umfangreiche Neuheiten-Liste zugehen. Ich bitte, dieselbe event. direkt beordern zu wollen.

Meine Vertretung lege ich in die Hände der Firma: **H. Haessel Comm.-Gesch.** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mitte März 1902.

Waltherschenmann.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**L. Koral & Co. in Warschau.**

Alles für diese Bestimmte, Wahlzettel etc., bitte ich mir zur Weiterbeförderung zugehen zu lassen.

Leipzig.

Otto Weber.

### Verkaufsanträge.

Selten günstige Gelegenheit ist f. jüng., energ. Buchh. in e. Badeorte i. d. Nähe des Rheines geboten. Das betr. Geschäft soll anderer Unternehmungen halber baldigt verkauft werden. Umsatz pro Jahr ca. 25 000 *M.* Gute Kundenschaft, darunter viele Behörden und Schulen, und sehr guter Stamm an Kontinuationen sind vorhanden. Kaufpreis nur 10 000 *M.* bar; derselbe wird durch die vorh. festen Werte gedeckt. Angeb. unter R. *##* 995 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Verm. zwecklos.

Neuerst gangbares, prächtig ausgestattetes und vom Kanzleramte des Flottenvereins auf das wärmste empfohlene Flottenwerk ist besonderer Verhältnisse wegen mit allen Borräten und Rechten billigt zu verkaufen. Angebote unter *##* 986 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In grosser Hauptstadt Mitteldeutschlands ist eine 50 Jahre bestehende, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung für 6500 *M.* zu verkaufen. Reingewinn ca. 2500—3000 *M.* Für protest. Herrn besonders geeignet. Ernstliche Käufer erhalten Auskunft unter 606.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Druckerei und Verlag eines 6 mal wöchentlich erscheinenden parteilosen Blattes ist für 70 000 *M.* in sächsischer Mittelstadt zu verkaufen. Grundstück kostet 50 000 *M.* Hoher Reingewinn. Reflektenten erfahren Näheres unter R. Z. 1046 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleine Leihbibliothek von ca. 1800 Bänden ist billig zu verkaufen. Gef. Angebote unter C. P. 911 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gut eingeführte, ältere, kleine Buch- u. Papierhandlung in einer Gymnasialstadt ist, weil sich der Besitzer aus dem Buchhandel zurückziehen will, **sofort zu verkaufen.** Angebote unter *##* 982 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Einzigste Gelegenheit.

Eingetroff. Familienumstände halber wünsche ich mein gesundes, zukunftsreiches Sortiment (ohne Verlag) möglichst sofort billig zu verkaufen. Reflektenten bitte sich zu melden. Zwischenhändler verboten. Berlin W., Potsdamerstr. 11.

Axel Juncker.

**Altangesehenes, grundsolides Sortiment in katholischer Gegend des östlichen Deutschlands m. über 30 000 *M.* Umsatz ist für 19 000 *M.* mit  $\frac{2}{3}$  Anzahlung oder 18 000 *M.* bar an gediegenen Buchhändler zu verkaufen.**

Angebote unter *##* 1044 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur Errichtung einer Buchhandlung kann ein geeigneter Platz nachgewiesen werden. Angebote unter „Carlo 961“ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buch- und Papierhandlung, langjährig bestehend, in Westpreussen ist für 25 000 *M.* zu verkaufen. Reingewinn p. a. 7000 *M.* ca. Reflektanten wollen sich gef. unter *##* 612 an mich wenden.

Dresden.

Julius Bloem.

**Flottgehende Sortimentsbuchhandlung,** ohne Konkurrenz, mit Nebenbranchen und ca. 30 000 *M.* Umsatz, ist nebst Geschäftshaus, eventuell auch ohne, zu verkaufen. Angebote unter F. R. *##* 1048 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Französische Leihbibliothek,  
Englische Leihbibliothek,**

sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Katalog sende ich auf Verlangen.

Ferd. Harrach in Kreuznach.

### Kaufgesuche.

Größere Verlagsbuchhandlung wünscht sich zu vergrößern. Reflektiert wird auf den Ankauf einer in sich geschlossenen, einheitlichen Gruppe wissenschaftlicher oder populärwissenschaftlicher Richtung. Zeitschriften besonders bevorzugt. Auch Belletristik, jedoch nur, wenn vornehmer und gediegender Richtung, nicht ausgeschlossen. Nur Barzahlung und in jeder Höhe. Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter A. B. 1008 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Teilhahergesuche.

#### Thätiger Teilhaber

mit 10 bis 20 000 *M.* von sehr rentabler Reisebuchhandlung, Berlin, gesucht. Risikofreies Geschäft; angenehme Thätigkeit. Angebote unter *##* 1050 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin gew., in meine Versand-Buchhdlg. einen Teilhaber mit 10 000 *M.* Einl. aufzunehmen. Für jungen, tücht. Kollegen günstige Gelegenh., sich selbständ. z. machen. Angebote sind u. R. E. 713 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu richten.